



## Im Praxistest: Pilotunternehmen sprechen über Ihre Erfahrungen mit der Wissensbilanz



<b>Unternehmen:</b>	araneaNET GmbH
<b>Branche:</b>	Informationstechnologie
<b>Gründung:</b>	2004
<b>Mitarbeiter:</b>	15
<b>Standorte:</b>	Potsdam
<b>Bisherige Wissensbilanzen:</b>	1

**Das Unternehmen:** araneaNET verfolgt seit 2 Jahren einen ganzheitlichen und lösungsorientierten Ansatz für umfangreiche IT-Infrastrukturlösungen in mittelständisch geprägten Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Dazu gehören technische Beratung, Unterstützung bei Konzeption, Implementierung und Betreuung von komplexen Netzwerken sowie betriebswirtschaftliche Beratung zur Geschäftsprozessoptimierung und IT-Organisation. Die Verknüpfung von hohem technischem Spezialwissen mit betriebswirtschaftlichen Beratungskomponenten stellt das wesentliche Alleinstellungsmerkmal der araneaNET dar.

Neben der Bewältigung des operativen Tagesgeschäfts gehört die Auseinandersetzung mit strategischen, innovativen Themen zur täglichen Aufgabe der araneaNET. Sei es die Entwicklung von eigenen Produktlinien, das Knüpfen von interessanten, wegweisenden Partnerschaften oder die Umsetzung von technologischen und organisatorischen Trends.

**Warum erstellt araneaNET eine Wissensbilanz:** In ihrer Gründungsphase musste araneaNET feststellen, dass der Ruf, der jungen IT-Unternehmen vorauseilt, nicht immer nur positiv ist. Kunden, Kapitalgeber und Lieferanten können sich auch heute noch, viele Jahre nach dem Platzen der Internetblase, lebhaft an die Fehlinvestitionen und Enttäuschungen nach frühzeitig gefeierten Geschäftserfolgen erinnern. „Das Vertrauen in Start-up Unternehmen aus dem IT-Sektor fehlt noch immer“, sagt Gerald Bock, Geschäftsführer der araneaNET. „Dieses Vertrauen wieder herzustellen, ist eine große Herausforderung, der wir uns stellen möchten.“ Dabei sieht araneaNET die Wissensbilanz als Möglichkeit, die Kunden einmal mehr von der Professionalität ihres Geschäftes zu überzeugen und sie an den gesammelten Erfahrungen des Unternehmens teilhaben zu lassen. „Die kritische Auseinandersetzung im Rahmen der Wissensbilanz sollte unseren Kunden und Lieferanten Beweis dafür sein, dass uns ihre herausragende Stellung als erfolgsabhängige Faktoren durchaus bewusst ist und wir ihnen die entsprechende Aufmerksamkeit entgegenbringen“, sagt Gerald Bock.

**Das leistet die Wissensbilanz:** araneaNET ist vom unternehmerischen Nutzen dieses internen Steuerungsinstruments überzeugt. Das Unternehmen sieht es als besonderen Vorteil, sich bereits in der Startphase mit strategischen Themen und der entsprechenden Unternehmensvision bewusst auseinander zu setzen. Dies wird oftmals in der Phase der Grundsteinlegung vernachlässigt, meint Gerald Bock. Dabei hätten die Ergebnisse der Wissensbilanz bewiesen, dass es sich lohnt, das Handeln innerhalb eines Unternehmens zu reflektieren. „Es gab zwar keine echten Überraschung, doch den Mitarbeitern unserer Projektgruppe wurde wieder einmal klar, welche Erfolgsfaktoren ausschlaggebend für den



Geschäftserfolg sind und dass diese gerade die größten, Baustellen' in unserem Unternehmen darstellen, " konstatierte Martina Huster, Geschäftsführerin der araneaNET GmbH.

**Die wichtigsten immateriellen Erfolgsfaktoren:** Als bedeutendste Faktoren identifizierte die Projektgruppe der araneaNET bei der Wissensbilanzierung ein umfassendes Beziehungsnetzwerk aus Banken und Partnern, das stets vom Know-how und der sozialen Kompetenz der Mitarbeiter abhängt sowie eine Unternehmensstruktur, die gesundes Wachstum ermöglicht. Während der Analyse entschlüsselte araneaNET nicht nur Erfolgsfaktoren, sondern wurde sich auch einiger Defizite bewusst. „Bei der Diskussion in der Projektgruppe bemerkten wir, dass wir dabei waren uns zu verzetteln. Dabei erkannten wir, dass wir Kernprozesse definieren und uns auf eine klare Unternehmensstrategie konzentrieren müssen.“

**Das bringt die Zukunft:** araneaNET legte im November 2006 fünf konkrete Maßnahmen fest, die das Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten realisieren möchte und verteilte dazu konkrete Verantwortlichkeiten an die Teammitglieder. Definierte Ziele sind:

- Vorantreiben der Geschäftsprozessoptimierung
- Strukturierung/Verbesserung des Vertriebsprozesses
- Strukturierung/Verbesserung des Qualitätsmanagements
- Beschreibung/ Implementierung des Innovationsprozesses
- Verbesserung der internen Kommunikation/Transparenz

Die Teammitglieder sind sich einig: Die Ziele müssen realistisch bleiben, damit die Umsetzung der Maßnahmen parallel zum operativen Tagesgeschäft erfolgreich sein kann.

**Der Nutzen der Toolbox für den Bilanzierungsprozess:** Der Technologieberater araneaNET hat die Wissensbilanz komplett mit Hilfe der Wissensbilanz-Toolbox erstellt und bewertet die Bilanzierung mit der Software positiv. Nach Meinung der Mitarbeiter erfordert die Toolbox ein strategisches, methodisches Vorgehen und verfügt über eine intuitive Menüführung, verständliche Hilfe-Funktionen sowie umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten (QQS Portfolio, Potenzial-Portfolio, Wirkungsnetz). Im Ergebnis liefert die Toolbox einen umfangreichen Ergebnisbericht, der in verschiedenen Dateiformaten exportiert und somit weiterverarbeitet werden kann. Eine Schwierigkeit bei der Erstellung der Wissensbilanz bestand in der Komplexität des Softwaretools mit den vielfältigen Auswertungsmethoden und unbegrenzten Möglichkeiten der Dateneingabe (besonders bei Indikatoren und Geschäftsprozessen), so dass man sich leicht in Details verlieren konnte.

**Kontakt:** araneaNET GmbH  
Steinstraße 1  
14482 Potsdam  
  
Telefon: +49 331 55035-0  
Telefax: +49 331 55035-29  
  
E-Mail: [info@araneaNET.de](mailto:info@araneaNET.de)  
  
Web: [www.araneanet.de](http://www.araneanet.de)